

SYMPOSIUM NATIONALER BILDUNGSBERICHT 2024

Spannungsfeld zwischen Datengrundlage und praxisorientiertem Handeln

Mittwoch, 25. Juni 2025, 14:00 bis 19:00 Uhr

Pädagogische Hochschule Wien, Eingang Ettenreichgasse 45a, 1100 Wien (Hedy-Lamarr-Saal)

Das Bundesministerium für Bildung, in Zusammenarbeit mit dem Institut des Bundes für Qualitätssicherung im österreichischen Schulwesen und der Pädagogischen Hochschule Wien, lädt zum Symposium *Nationaler Bildungsbericht (NBB) 2024* ein. Die Veranstaltung rückt neben der Präsentation der Inhalte des aktuellen NBB die Frage „Wie können Erkenntnisse aus dem Bildungsbericht für die schulische Praxis abgeleitet werden“ in den Mittelpunkt.

Durch das Programm führt Birgit Neger (PH Wien).

Uhrzeit	Programmpunkt
14:00–14:15	Begrüßung durch Rektorin Barbara Herzog-Punzenberger (PH Wien) und Sektionschef Andreas Thaller (BMB)
14:15–14:30	15 Jahre Nationaler Bildungsbericht: Natalie Horn (BMB)/Saya Gurtner-Reinthal (IQS) <i>Ein Streifzug durch 15 Jahre Bildungsbericht. Grundlagen damals und heute.</i>
14:30–15:00	Bildungscontrolling und Steuerungsprozesse der datengestützten Schulentwicklung (Teil 1 des NBB): SC Andreas Thaller (BMB)/Sophie Maksumic (BMB) <i>Wie Zahlen und Daten der Bildungsverwaltung helfen können, bessere Schule zu machen.</i>
15:00–15:30	Bildungsindikatoren im Überblick (Teil 2 des NBB): Michael Bruneforth (IQS) <i>33 Datenquellen, 60 Indikatoren, 144 Abbildungen: und nun?</i>
Pause	
16:00–17:00	Ausgewählte Entwicklungsfelder des österreichischen Bildungswesens (Teil 3 des NBB) <i>Hedy-Lamarr-Saal – Petra Szucsich (PH Wien):</i> Nutzung von Daten für die Schul- und Unterrichtsentwicklung: Nele Kampa (Universität Wien) Künstliche Intelligenz im Bildungsbereich: Eine Verortung: Elke Höfler (Universität Graz) <i>Audimax – Christine Ottner-Diesemberger (PH Wien)</i> Quereinstiegsprogramme für Lehrpersonen: Anne Frey (PH Vorarlberg) Demokratiebildung: Herausforderungen und Chancen für Schule und Gesellschaft: Lara Rebecca Kierot (Universität Wien)
Pause	
17:30–18:00	Entwicklungsfelder für das österreichische Bildungswesen: Synthese und Ausblick basierend auf dem NBB 2024: NBB-Qualitätsrat – Jana Groß Ophoff (PH Vorarlberg)/Barbara Schober (Universität Wien)
18:00–19:00	Podiumsdiskussion: Wie können Erkenntnisse aus dem Bildungsbericht in die schulische Praxis umgesetzt werden? Moderation: Isabell Egger-Peitler Mit: Bundesminister für Bildung Christoph Wiederkehr, Ursula Cermak (Schulleitung), Franz Marischka (Schulqualitätsmanager), Jana Groß Ophoff (NBB-Qualitätsrat), Klaus Himpsl-Gutermann (K:MID)
Ausklang	

Um Anmeldung wird bis **spätestens 22. Juni 2025** gebeten.

Klicken Sie dazu bitte [hier](#) oder scannen Sie den nebenstehenden QR-Code.

